

So 1.5. 19:00 30.–

jazz

**CÉLINE BONACINA TRIO**

«WAY OF LIFE»

WWW.AUXARTSETC.CH  
La plateforme culturelle pour Zurich et sa région

Céline Bonacina sax, Nicolas Garnier b,  
Hary Ratsimbazafy dr



Die junge französische Baritonsaxophonistin Céline Bonacina hat schon mit namhaften Künstlern wie dem Pianisten Omar Sosa und dem Saxophonisten Andy Sheppard gespielt. Ihr Debutalbum «Vue d'en Haut» wurde von der französischen Jazzpresse begeistert aufgenommen. Heute stellt sie uns ihr neues Album «Way of Life» vor (ACT Records). Mit umwerfendem Drive spielt sich das Trio – unterstützt vom französischen Gitarristen Nguyên Lê – durch die Stücke. Bei uns im Moods ist Céline Bonacina mit ihrem Trio zu erleben.

www.myspace.com/celinebonacina

Di 3.5. 20:30 35.–

electro/indie

**LA SHARK**

Cibelle Cavalli Bastos voc, g, keyb, Samuel Géronimo Deschamps voc, Benjamin Francis Markham g, Lewis Maynard b, Jacob Teilmann Smedegaard dr, Nicholas Hugh Andrew Buxton dr, voc, Sami El-Enany keyb | [myspace.com/lasharkband](http://myspace.com/lasharkband)

21:15

indie songs

**CIBELLE**

SüdKulturFonds  
Österreichische Kulturinstitutionen

Cibelle Cavalli Bastos voc, g, keyb, Samuel Géronimo Deschamps voc, Benjamin Francis Markham g, Lewis Maynard b, Jacob Teilmann Smedegaard dr



Nach etlichen stilistischen Ausschweifungen ist Cibelle in der Post-Apokalypse angekommen: Auf ihrem aktuellen Album «Las Vénus Resort Palace Hotel» spielt sie mit ihrer Band Los Stroboscopus Luminous in der einzigen verbliebenen Bar, nachdem die Welt zerstört worden ist. Musikalisch hat sie beim Exotica-Genre der 50er-Jahre angedockt und ein zugängliches Konzeptwerk zwischen Lounge und Pop kreiert. Als besonderen Leckerbissen präsentiert uns Cibelle ihre Band «La Shark», mit der sie den Abend eröffnet.

www.myspace.com/cibelleblackbird

Mi 4.5. 20:30 45.–

world

**ZKB SPECIAL  
LINA SASTRI**



Lina Sastri voc, Filippo D'Allio g, Ciro Minale p, Salvatore Minale perc, Gianluca Falasca violin, Luigi Sigillo b, Salvatore Piedepalumbo acc



Lina Sastri ist eine Künstlerin mit vielen Facetten. Als Schauspielerin wirkte sie in zahlreichen Theater-, Musical- und Filmproduktionen mit. Als ausgezeichnete Sängerin hat sie schon mit Caetano Veloso, Dee Dee Bridgewater und Ray Charles zusammengearbeitet. Vor allem aber steht Lina Sastri für eine zeitgenössische und doch authentische Interpretation der neapolitanischen Musiktradition. Sie tut dies mit ihrem hervorragend besetzten Ensemble, geprägt durch den warmen, rauen Klang ihrer Stimme und den neapolitanischen Dialekt.

www.linasastri.it

Do 5.5. 20:30 33.–

jazz/literatur

**URS WIDMER –  
MICHAEL RIESSLER**

Urs Widmer text, voc, Michael Riessler b-cl



Ein atemberaubender Dialog zwischen Schriftsteller und Musiker, entstanden auf der Bühne und während mehrerer Jahre erprobt und weiterentwickelt. «Die Seelen haben zu nahe am Wasser gebaut», rezitiert Urs Widmer aus seinem «Buch der Alpträume» (Sanssouci Verlag). Michael Riessler führt Widmers Fabulieren, seine kühne Phantasie in die Welt der Klänge. In Zirkularatmung aus der Bassklarinetten gezauberte, an «Minimal Music» erinnernde Klänge setzen den Texten Ausrufezeichen und lautmalerische Stimmungsbilder entgegen.

www.michael-riessler.de

**Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Late Night Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder Abendkasse (1 Std. vor Konzertbeginn) ★ Nachtveranstaltung/Party: Fr/Sa 24:00 Uhr | Fremdveranstaltung: Moods-Abonnemente (Monde) und Vergünstigungen in der Regel ungültig**

Fr 6.5. 20:30 38.–

pop

## SINA & BAND «ICH SCHWÖRU»

Sina voc, Michael Chylewski b, voc, Gregor Heini g, cello, voc, Peter Wagner keyb, g, voc, Remo Signer dr



Nein: «Ich schwöru» ist kein Tippfehler. Das ist Walliserdeutsch und der Titel von Sinas neuem Album, das im Februar erschienen ist. «Ich schwöru», sagt Sina, ist wie ein Lieblingstape für die besten Freunde. Zwölf Songs, so verschieden wie zwölf Monate, wie Sommer und Winter, Liebe und Abschied, Stadt und Land. Die Geschichten stimmen in sich und miteinander; sie greifen tief in die Schatzkiste unserer Alltags-Habseligkeiten, mal ätzend bissig, mal poetisch sentimental.

[www.sina.li](http://www.sina.li)

★ 24:00 15.–

funk

## REAL FUNK MOODSGROOVES

DJs Bobesch & Motti Matate | [www.realfunkpeople.com](http://www.realfunkpeople.com)

Sa 7.5. 20:30 40.–

acoustic pop

## ANDY MCKEE «JOYLAND» TOUR 2011

Andy McKee g



Der Amerikaner Andy McKee gehört zu den besten Akustikgitarrierten unserer Zeit. Einen Teil seines Erfolgs verdankt er den Youtube-Videos, die vom Independent-Label «CandyRat» veröffentlicht und über 30 Millionen mal angeschaut wurden. Andy McKee ist ein Ein-Mann-Orchester von beinahe unglaublicher Virtuosität. Mit einem feinen Gespür für Harmonie und Dynamik beweist er uns, dass sich die akustische Gitarre bei weitem nicht nur fürs Lagerfeuer eignet.

[www.andymckee.com](http://www.andymckee.com)

★ 24:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

## K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S. Crew & Ruff Pack Int.

So 8.5. 19:00 43.–

funk/soul/jazz

## FRED WESLEY & THE NEW JBS

Fred Wesley tb, Bruce Cox dr, Dwayne Dolphin b, Peter Madsen keyb, Reggie Ward g, Gary Winters tp, Philip Whack sax



Der vitale Posaunist, der in den Bands von James Brown und George Clinton Musikgeschichte geschrieben hat und zu den wichtigsten Persönlichkeiten des Funk zählt, denkt noch lange nicht an den Ruhestand. Im Gegenteil, Fred Wesley nutzte seine letzte Sommertournee, um mit den New JBs ein neues Album aufzunehmen: «With A Little Help From My Friends». Wesleys aktuelles Programm begeistert durch Spielfreude, Ideenreichtum und souveräne Lässigkeit.

[www.funkyfredwesley.com](http://www.funkyfredwesley.com)

Mo 9.5. 20:30 38.–

alternative

## MARC RIBOT'S CERAMIC DOG

Marc Ribot g, Shahzad Ismaily g, b, electronics, Ches Smith dr, perc



Marc Ribot nahm als Teenager klassischen Gitarrenunterricht bei Frantz Casseus. In New York spielte Ribot unter anderem mit dem Jazz-Organisten Jack McDuff und dem Soul-Sänger Wilson Pickett. Später war er Mitglied der Realtones/Uptown Horns Band und der Lounge Lizards, arbeitete mit John Zorn, Elvis Costello, Tom Waits und vielen anderen zusammen. Ribots Einflüsse reichen von Jazz über Punk bis zur elektronischen Avantgarde. Mit seiner Band «Ceramic Dog» stellt er uns heute sein aktuelles Album «Party Intellectuals» vor.

[www.marcribot.com](http://www.marcribot.com)

Di 10.5. 20:30 38.–

singer-songwriter

## RAUL MIDÓN

Raul Midón g, voc

MIGROS  
kulturprozent



Der New Yorker Raul Midón ist eine Ausnahme unter den zahlreichen US-amerikanischen Singer-Songwritern. Der virtuose Gitarrist und Sänger, der im frühesten Kindesalter erblindete, verfügt über eine breite Palette an Klängen und Ausdrucksweisen. Er startete als Background-Sänger verschiedener bekannter Künstler. Nach dem Start seiner Solo-Karriere traf er auf Jazz-Größen wie Paquito D'Rivera, Herbie Hancock und Claudio Roditi. Auf seinem ersten Solo-Album «State of Mind» ist ein Gastbeitrag von Stevie Wonder zu hören.

[www.raulmidon.com](http://www.raulmidon.com)

Mi 11.5. 20:30 33.–

jazz

## TAGES-ANZEIGER ACT DRUMFREE TRIO: MUTHSPIEL COLLEY TURNER



Wolfgang Muthspiel g, Scott Colley b, Mark Turner sax



Die aktuelle Episode in Wolfgang Muthspiels musikalischen Reisen ist ein Trio ohne Schlagzeug: Ein neues Spielfeld für seine kontinuierliche Erforschung harmonischer und kompositorischer Möglichkeiten, nicht nur auf seinem Instrument, der Gitarre, sondern auch in einem zeitgemässen Ensemble. Auf der Basis von Muthspiels Kompositionen entsteht eine teilweise improvisierte Musik, die rhythmisch tief im Jazz geerdet ist.

[www.myspace.com/wolfgangmuthspiel](http://www.myspace.com/wolfgangmuthspiel)

Do 12.5. 20:30 33.–

blues

## HENRIK FREISHLADER & BAND

Henrik Freischlader g, voc, Theofilos Fotiadis b, voc,  
Björn Krüger dr, voc, Moritz Fuhrhop hammond B3



Der deutsche Shootingstar an der Bluesgitarre, Henrik Freischlader, kommt endlich wieder auf Clubtour in die Schweiz. Mit im Gepäck hat er sein brandneues, viertes Studioalbum «Still Frame Replay» (Cable Car Records). Freund und Kollege Joe Bonamassa ist darauf als Gast vertreten und eröffnet die CD mit einem grandiosen Solo im Titeltrack. Auf seinem bisher rockigsten Album bietet Freischlader einen Mix aus Rock, Soul, Funk, Jazz und Blues.

[www.myspace.com/florencefilleragency](http://www.myspace.com/florencefilleragency)

Fr 13.5. 20:30 40.–

world

## HABIB KOITÉ & BAMADA

SüdKulturFonds  
Fonds Culturel  
Fonds Culturel

Habib Koité voc, g, Fassery Diabaté balafon,  
Souleymane Ann dr, calebasse, voc, Abdoul Wahab  
Berthé b, kamalé n'goni, voc, Mahamadou Koné perc,  
Boubacar Sibidé g, harm, voc



Der aus Mali stammende Sänger und Gitarrist Habib Koité zählt zu den führenden Vertretern westafrikanischer Musik. Mit seinem ausgeklügelten, eleganten Akustik-Sound zwischen afrikanischer Tradition und westlichen Klängen hat der experimentierfreudige Musiker innerhalb kürzester Zeit auch das internationale Publikum erobert. Koité verfügt über eine unverwechselbare Gitarren-Zupftechnik.

[www.myspace.com/habibkoite](http://www.myspace.com/habibkoite)

★ 24:00 15.–

funk

## REAL FUNK LATINARIES & AFRICOLAS

DJ Riccardo & DJ Fastman | [www.realfunkpeople.com](http://www.realfunkpeople.com)

Sa 14.5. 20:00 35.–

jazz

## ZÜRICH-BERLIN SOKO STEIDLE

Rudi Mahall b-cl, Henrik Walsdorff sax, Jan Roder b,  
Oliver Steidle dr



Die vier Musiker von SoKo Steidle haben unterschiedliche Wege zurückgelegt und sich in verschiedenen musikalischen Feldern bewährt. Für diese Band haben sie ihr ganzes Gepäck abwerfen müssen, ohne zu vergessen, wer sie sind. «Sie spielen zusammen wie die Teufel und swingen wie Motherfucker. Um so etwas zu schaffen bedarf es ausser Talent, Fleiss und Hingabe an die Sache nicht zuletzt der Fähigkeit, sich zusammenzufinden.» (Alexander von Schlippenbach)

21:00

jazz

## LUCAS NIGGLI DRUM QUARTET «BEAT BAG BOHEMIA»

Kesivan Naidoo dr, Rolando Lamussene djembe, mbira,  
Peter Conradin Zumthor dr, Lucas Niggli dr, composition



Das international besetzte Drum-Quartett um Lucas Niggli spielt eine energetisch-explosive, intelligente Perkussions-Musik. Nach zwei Tourneen in Europa und Afrika ist diese «Brotherhood of Percussion» wieder in Zürich zu hören – mit ihrer von der internationalen Presse euphorisch besprochenen CD bei Intakt Records. «Beat Bag Bohemia schlägt [...] das nächste Kapitel im Buch der Trommeln auf,» schreibt Christoph Wagner in den Liner Notes.

[www.lucasniggli.com](http://www.lucasniggli.com)

22:00

jazz

## KLIMA KALIMA

Kalle Kalima g, Oliver Potratz b, Oliver Steidle dr



Stellen Sie sich vor: Aki Kaurismäki dreht einen Film über einen finnischen Elch, der sich in Berlin Mitte verirrt. Das noch als Geheimtipp gehandelte Berliner Jazz-Gitarrentrio Klima Kalima spielt die Filmmusik dazu. In der Folge kommen die Jungs gross raus mit ihrer CD «Chasing Yellow» und dem Nachfolger «Loru», beide bei Enja Records. Klima gewann 2008 in Mannheim den Neuen Deutschen Jazzpreis.

[www.myspace.com/klimakalima](http://www.myspace.com/klimakalima)

23:00

folk/pop/jazz/minimal

**INGRID LUKAS**Ingrid Lukas voc, p, Céline-Giulia Voser cello,  
Michel Gsell voc, violin, b, Patrik Zosso dr

«How are you?» fragt Ingrid Lukas im ersten Song ihrer Debut-CD «We Need To Repeat». Die Frage ist mit poetischer Dringlichkeit gestellt und zielt in die Tiefe. Die Musik der Sängerin und Pianistin, die in Estland geboren wurde, wächst aus der Tradition nordischer Klangwelten und sucht eigenständige Mixturen aus rituellem Folk, Pop und Minimal Jazz.

[www.ingridlukas.com](http://www.ingridlukas.com)

★ 24:00 20.–

70s and 80s funk

**PÖSH PÖRTY MÖSH ÖP**

DJ Daniel



Alle Partygäste, die in einem möshed-öp Outfit erscheinen, wird Pösh Pörty Mösh Öp Host Stöfanie mit einem pöshigen Geschenk überraschen. Grossartige Pösh Sounds von Mösh Öp-Guru DJ Daniel, eine pöshige Lichtshow und ebenso pöshige Visuals werden die Crowd pöshen und den Laden so richtig aufmöshen.

So 15.5. 19:00 30.–

jazz

**ZÜRICH-BERLIN  
MICHAEL JAEGER KEROUAC**Michael Jaeger sax, Vincent Membrez p, Luca Sisera b,  
Norbert Pfammatter dr

Freie Improvisations-Sessions dienen immer wieder als Forschungslabor und Startpunkt für Michael Jaegers Kompositionen. Für die Entstehung neuer Musik ist zudem die musikalische Struktur von grosser Bedeutung: Dank einem gemeinsamen Bewusstsein für Freiräume kriert die Band Strukturen, die dem Unvorhersehbaren den Weg ebnen sollen. «Kerouac macht aufregende neue Musik jenseits der Kategorien.» (Peter Rüedi, Weltwoche)

[www.michaeljaeger.ch](http://www.michaeljaeger.ch)

20:00

jazz

**HYPERACTIVE KID**

Philipp Gropper sax, Ronny Graupe g, Christian Lillinger dr



Die Musiker von Hyperactive Kid verzichten auf ein Bassinstrument und gehen somit einen unkonventionellen Weg in der modernen Musik. Seit 2003 verschmelzen sie Jazz mit Rock, Drum'n'Bass und Neuer Musik. Themen und Improvisationen verbinden sich zu einem malerisch-kraftvollen Spiel. Es gibt keine Rhythmusgruppe und keine Solisten.

[www.hyperactivekid.de](http://www.hyperactivekid.de)

Mi 18.5. 20:30 38.–

world/jazz

**CARMEN SOUZA** SüdKulturFonds  
LoudChintheizndCarmen Souza voc, g, wurlitzer, Theo Pas'cal b,  
Jonathan Idiagbonya p, Davide Giovannini dr, perc

Carmen Souza gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten kapverdischen Singer-Songwritern der neuen Generation. Sie ist, obwohl sie ausserhalb der Kapverden geboren wurde, eine wahre Botschafterin ihres Herkunftslandes. Sie verpasst den traditionellen Rhythmen der Insel einen einzigartigen Touch. Ihr erfolgreiches Album «Verdade» brachte Carmen Souza weltweite Bekanntheit. Aktuelles Album: «Protegid».

[www.myspace.com/carmensouza](http://www.myspace.com/carmensouza)

Do 19.5. 20:30 40.–

flamenco

**MIGUEL ÁNGEL CORTÉS  
QUARTETO**Miguel Ángel Cortés g, Niño Martín g,  
Raquel Enamorado voc, Macarena De La Torre voc

Miguel Ángel Cortés stammt aus einer traditionsreichen Flamenco-Familie in Granada. Mit Carmen Linares, der «Grande Dame» des Flamenco-Gesangs verbindet ihn eine langjährige Zusammenarbeit. Neben dem traditionellen Flamenco spielt er ebenso gewandt im Projekt «Omega» mit dem Sänger Enrique Morente und mit der Technopunk-Gruppe «Lagartija Nick». Cortés ist in Spanien einer der gefragtesten Flamenco-Gitarristen.

[www.miguelangelcortes.es](http://www.miguelangelcortes.es)

Fr 20.5. 20:00 33.–

jazz

**ZKB JAZZPREIS FINALE**

Quetzal, (na)PALMT(h)REE, Red Planet

Am 8. März fand das letzte von neun Einzelkonzerten des diesjährigen ZKB Jazzpreises statt. Die Jury entschied im Anschluss, welche drei Bands am Finale auftreten: Quetzal, (na)PALMT(h)REE und Red Planet. Die Endjurierung und die Preisübergabe finden unmittelbar im Anschluss an die drei Finale-Konzerte statt. Die Preissumme der ZKB für die Siegerband beträgt 10000 Franken, für Rang 2 gibt es 3000 Franken, der 3. Rang ist mit 2000 Franken dotiert. Die Siegerband erhält zudem die Möglichkeit, am Eröffnungsabend des Festivals jazznojazz im ZKBJazzClub zu spielen.

**ZKB JAZZPREIS**

Fr 20. 5. 24:00 25.–

klezmer/jazz/folk

## AMSTERDAM KLEZMER BAND

Jasper de Beer b, g, banjo, voc, Job Chajes sax, voc, Alec Kopyt voc, perc, Gijs Levelt tp, Joop van der Linden tb, perc, Janfie van Strien cl, voc, Theo van Tol acc



Die Geschichte der Amsterdam Klezmer Band begann 1996, als ein paar Amsterdamer Jungs mit jüdischem und punkigem Hintergrund sich von Klezmer-Sounds anstecken liessen. Seither hat sich die Band zu einer siebenköpfigen Formation entwickelt, die wie keine andere niederländische Band Klezmer, Balkanmusik und Jazz durcheinander wirbelt. Hunderte Gigs und Sessions, Tausende von Strassen-Kilometern später spürt man es in jeder Note: Diese Band ist echt und wird immer besser und besser.

[www.myspace.com/amsterdamklezmerband](http://www.myspace.com/amsterdamklezmerband)

Sa 21. 5. 20:30 35.–

oriental dub

## BALKANKARAVAN BABA ZULA

Murat Ertel electr. zaz, electronics, voc, Levent Akman perc, electronica, Coşar Kamçı perc, darbuka, Elena Hristova voc, tbc dance



SüdKulturFonds  
Eouqz Cnifnleiqd

Die international gefeierte Band Baba Zula aus Beyoğlu, dem quirligen Künstlerviertel Istanbul, verbindet traditionelle türkische Klangfarben mit elektromusikalischen Elementen aus Drum'n'Bass und Reggae und kreiert so ihren ureigenen «Oriental Dub»-Sound. Spätestens nach Fatih Akins Film «Crossing the Bridge» wurde die Band auch über Istanbuls Grenzen hinaus bekannt. Die Band verleiht der türkischen Volksmusik eine neue Dimension.

[www.babazula.com](http://www.babazula.com)

★ 24:00 15.–

world

## BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | [www.balkankaravan.ch](http://www.balkankaravan.ch)

22. 5. – 26. 5.

## MASTER PROJECTS JAZZ & POP ZHDK

So 22. 5. 10.–

### 19:00 MICHAEL SCHLATTER – INFLUENCE

Michael Schlatter sax, Yves Martinek p, James Varghese b, Maxime Paratte dr

### 20:00 ALESSANDRO GIANNELLI – LUMIÈRES DE L'ESPACE

Mario Scarton keyb, Martin Künzle b, Alessandro Giannelli dr

### 21:00 FLORIAN BAUMANN TRIO – «EN ROUTE»

Florian Baumann p, comp, Flurin Lanfranconi b, Alessandro Giannelli dr

Mo 23. 5. 10.–

### 20:00 MAXIME PARATTE «MAXIMUM»

Maxime Paratte dr, Florian Egli sax, Valentin Dietrich b

### 21:00 ANNA KÄNZIG

Anna Käzig voc, g, Tobias Röthlin voc, g, Ramon Ziegler p, Raphael Walser b, Giuliano Sulzberger g, banjo, Jannik Till dr

### 22:00 FLURIN LANFRANCONI GROUP – «INEINEMZUG»

Ambrosius Huber cello, Andreas Ambühl b-cl, Thomas Weber acc, Dave Athanas dr, perc, Rita Bänziger voc (sprecherin), Flurin Lanfranconi b, Severin Lanfranconi text

Di 24. 5. 10.–

### jazz 20:00 BARDIA CHARAF jazz

Bardia Charaf sax, Yves Theiler p, Alessandro Pittini g, Moritz Meyer b, Nicolas Stocker dr

### 21:00 DOMINIQUE DESTRAZ «A JOURNEY THROUGH POP MUSIC» pop

HMK und Schlawiner voc, Emmi Lichtenhahn voc, Börni voc, Mara Miccichè voc, Omar Fra voc, Beat Schenkel g, Jonas Wolf g, Christian Wild keyb, Olivier Werlen b, Dominique Destraz dr, Anthony Ackermann moderation

Mi 25. 5. 10.–

### 20:00 DAVE DEMUTH ORCHESTER pop

feat. Adrian Weyermann, Fiona Daniel, Valeska Steiner

Dave Demuth b, Adrian Weyermann voc, Fiona Daniel voc, Valeska Steiner voc, Marc Streule conductor 25-köpfiges Orchester

### 21:00 OMAR FRA pop

Omar Fra voc, p, g

Do 26. 5. 10.–

### 20:00 MARA MICCICHÈ «İOKOİ» pop

Mara Miccichè voc, keyb, Alessandro Giannelli dr, James Varghese b, Maedry Mills effects

### 21:00 STEFAN AEGERTER «VESTE» pop

Stefan Aegerter voc, keyb, Stefanie Suhner voc, keyb, Diego Wüest g, James Varghese b, Nicolas Stocker dr

Fr 27.5. 20:30 35.–

chanson

## MICHAEL VON DER HEIDE «LIDO»

Michael von der Heide voc, Martin Buess g, mandolin, dobro, voc, Tino Horat keyb, sounds, p, voc, Emmi Lichtenhahn b, voc



★ 24:00 15.–

funk

## REAL FUNK SANCTIFIED SOUL STEW

DJs Sir Joe & Soulonic | www.realfunkpeople.com

Sa 28.5. 20:30 38.–

latin/folk/psychedelic

## CHICHA LIBRE «SONIDO AMAZONICO»

Greg Burrows perc, Joshua Camp electronics, voc, Oliver Conan cuatro, voc, Nicholas Cudahy b, Vincent Douglas g, Neil Ochoa perc



★ 24:00 25.–

hiphop/oldschool/r'n'b/  
partybreaks

## HIGH LEVEL OLD SCHOOL & NEW GOOD HIP HOP

DJ Aystep, DJ Mat, DJ Why Be, Live Showcase: Kensch feat. Acee, Hosted by: MC D Law | Eintritt ab 18 Jahren

So 29.5. 19:00 48.–

jazz

## THE NEW JACK DEJOHNETTE GROUP

Jack DeJohnette dr, Rudresh Mahanthappa sax, George Colligan p, keyb, David Fiuczynski g, Jerome Harris b



Einer der besten Live-Entertainer der Schweiz gastiert wieder einmal im Moods. Auf seinem neuen Album «Lido» präsentiert er uns Songs voller Geschichten, die sich zwischen Glamour und Alltag bewegen. Sie erzählen die unglaubliche Geschichte der entführten Striptease-Tänzerin, handeln von einsamen Herzen, kriminellen Zwillingen und anderen liebenswerten Sonderlingen.  
www.michaelvonderheide.ch

Chicha Libre kommen aus Brooklyn und spielen eine Mischung aus Latino-Rhythmen und psychedelischem Pop, inspiriert von peruanischer Volksmusik aus dem Amazonas. Diese offensichtlich krude Mischung funktioniert blendend, wie man auf ihrem aktuellen Album «Sonido Amazonico» hören kann. Musikalische Anleihen aus den 60er-Jahren erinnern an die Soundtracks von Quentin Tarantinos Filmen.  
www.myspace.com/chichalibre

Seit über 45 Jahren gehört der Schlagzeuger Jack DeJohnette zu den ganz Grossen des Jazz. Musikgeschichte schrieb er bereits 1969, als er mit Miles Davis zusammen das epochale Album «Bitches Brew» aufnahm. Über 25 Jahre begleitete er Keith Jarrett und wirkte mit ihm in legendären Formationen mit. Der Jazz-Altmeister umgibt sich immer wieder mit jungen, kreativen Musikern.  
www.jackdejohnette.com

Mo 30.5. 20:30 33.–

jazz

## 15 JAHRE BILLIGER BAUER BILLIGER BAUER & ISA WISS

Omri Ziegele sax, voc, Isa Wiss voc, Jürg Wickihalder sax, Nick Guttersohn tb, Yves Reichmuth g, Gabriela Friedli p, Jan Schlegel b, Herbert Kramis b, Marco Käppeli dr, Dieter Ulrich dr



Die Zürcher Grossgruppe Billiger Bauer wird 15 Jahre alt. Grund genug, im Moods zu feiern! Es ist eine Spezialität von Billiger Bauer, immer wieder neue Gäste einzuladen und damit das Aussagepotenzial zu erweitern. Diesmal kommt mit Isa Wiss eine junge Schweizer Stimme dazu, die mit ihrem Einfallsreichtum und ihrem grossen Stimmradius schon viel Publikum in Erstaunen versetzt hat. Im ersten Set zeigt Billiger Bauer zusammen mit Isa Wiss Lieder aus seiner aktuellen Werkstatt.  
www.isawiss.ch

21:00

jazz

## SQUAKK

Christoph Thewes tb, Jan Roder b, Michael Griener dr

Squakk ist ein Berliner Trio, das durch blitzschnelle und blitzgescheite Aktionen auffällt. Heute zu Gast beim Billigen Bauern!

22:00

jazz

## DER GROSSBAUER «JOLI TAMBOUR»

Omri Ziegele sax, voc, Jürg Wickihalder sax, Nick Guttersohn tb, Yves Reichmuth g, Gabriela Friedli p, Jan Schlegel b, Herbert Kramis b, Marco Käppeli dr, Dieter Ulrich dr, Isa Wiss voc, Christoph Thewes tb, Jan Roder b, Michael Griener dr

«Joli Tambour» heisst die eigens für diesen Abend geschriebene Komposition, präsentiert durch die erweiterte Zusammensetzung «Der Grossbauer».

Di 31.5. 20:30 33.–

jazz

## BILLIGER BAUER GREATEST HITS

Omri Ziegele sax, voc, Jürg Wickihalder sax, Nick Guttersohn tb, Yves Reichmuth g, Gabriela Friedli p, Jan Schlegel b, Herbert Kramis b, Marco Käppeli dr, Dieter Ulrich dr

Billiger Bauer war von Anfang an auch ein Feld, in dem der Bandleader Omri Ziegele verschiedene Kompositionstechniken entwickelte. Es hat sich viel Material angesammelt über die Zeit. Heute werden Kostproben daraus präsentiert: Greatest Hits aus 15 Jahren.

Mi 1.6. 20:30 35.–

blues/pop

## VERA KAA «50 WAYS»

Vera Kaa voc, Greg Galli keyb, Pete Borel g, Roland Sumi b, Bruno Dietrich dr



Seit dreissig Jahren gehört die Bühne zum Leben der Luzernerin Vera Kaa. Mit «50 ways» präsentiert eine der unverwechselbarsten Stimmen der Schweizer Szene, gerade fünfzigjährig geworden, erstmals seit langer Zeit wieder eigene Songs. Auf ihrem elften Album verleiht die charismatische Sängerin ihrer Liebe zum Blues ein abwechslungsreiches Gesicht. Sie scheut sich aber nicht vor Ausflügen in verwandte Stilrichtungen. «Schubladen» sind für Vera Kaa halt einfach zu eng. Und das ist gut so. [www.verakaa.ch](http://www.verakaa.ch)

Do 2.6. 20:30 28.– pop/singer-songwriter

## MÄNNER AM MEER

QC & Ramon voc, Andreas Aeberhard b, Dominik Baumgartner g, Rafael Klemenz keyb, Daniel Lonazo keyb, g, Daniel Durrer sax, Mark Oberholzer tp, Christian Maurer dr



«Männer am Meer» tauchen wieder auf und präsentieren ein wunderbares Stück Popmusik. «Mit Absicht», das dritte Werk der Berner Band, brettet los, bremst ab, beschleunigt und rollt sanft aus. Auf ihrer Tour zeigen die neun Musiker, wie Mundartpop tönen sollte. «Männer am Meer» erspielte sich in den letzten Jahren ein Renommé. Die Ballade «Rägetage» mit Kuno Lauener avancierte gar zum nationalen Radiohit. [www.maennerammeer.ch](http://www.maennerammeer.ch)

23:00 20.– ska

## BABYLOVE & THE VAN DANGOS

Johan Bylling Lang sax, Kristian Rinck-Hendriksen tb, Daniel Broman voc, Jakob Thomhav g, Morten McCoy keyb, Mikkel Szlavik dr, Henrik Chulu b, Support: DJ Le Président



Der Name «Babylove & the van Dangos» ist ein Garant für eine packende Liveshow. Weltweit entfacht der energiegeladene Frontmann Daniel Broman Begeisterung für Old School Ska und Rocksteady. Gereift durch Hunderte von Konzerten, die sie seit 2004 gespielt haben, verfügen die Musiker über internationale Anerkennung. Mit ihrem aktuellen Album «The Money & The Time» haben sie noch mehr Fans in der Ska-Community gefunden. Support: DJ Le Président [www.myspace.com/babylovethvandangos](http://www.myspace.com/babylovethvandangos)

Fr 3.6. 20:30 35.– world

## TAMIKREST

Ousmane Ag Mossa voc, g, Aghaly Ag Mohamedine djembe, perc, voc, Mossa Ag Borreiba g, voc, Cheick Ag Tiglia b, g, voc, Wannou Wallet Sidaty voc, Ibrahim Ag Ahmed Salam dr, calabash



In ihrer Jugend hörten die Musiker von Tamikrest traditionelle und neue Tuareg-Musik. Später kamen westliche Musikrichtungen dazu: Bob Marley, Mark Knopfler, Pink Floyd, Jimi Hendrix wurden zu ihren musikalischen Helden. Auf ihrem neuesten Album «Toumastin» sind all diese Einflüsse zu einem neuen Musikstil verschmolzen. Traditionelle hypnotische Trommeln, psychedelische elektrische Wah-Wah-Gitarren und gebetsmühenhaft vorgebrachte Chorgesänge ergeben zusammen den sehnsuchtsvollen Tuareg-Blues. [www.myspace.com/tamikrest](http://www.myspace.com/tamikrest)

★ 24:00 15.– funk

## REAL FUNK MONOGROOVES

DJs Spruzzi & Pipo | [www.realfunkpeople.com](http://www.realfunkpeople.com)

Sa 4.6. 20:30 43.– world

## BALKANKARAVAN ANARCHY & ROMANCE TOUR 2011 SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR

Shantel & Bucovina Club Orkestar



Shantel kommt aus Frankfurt am Main; musikalisch beheimatet ist er jedoch ganz woanders: Im Balkan-Pop. 2003 veröffentlichte der DJ und Produzent die Compilation «Bucovina Club». Der darauf enthaltene Song «Mahalageasca (Bucovina Dub)» war vier Jahre später auf dem Soundtrack zum Film «Borat» zu finden. Shantel und sein Bucovina Club Orkestar sind gern und oft gesehene Gäste im Moods und werden auch heute wieder den Saal zum Kochen bringen, diesmal mit ihrem neusten Album im Gepäck: «Kosher Nostra». [www.myspace.com/shantelbucovinacluborkestar](http://www.myspace.com/shantelbucovinacluborkestar)

★ 24:00 15.– world

## BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | [www.balkankaravan.ch](http://www.balkankaravan.ch)

So 5.6. 19:00 40.–

jazz/world

## JOSEPH TAWADROS QUARTET «THE HOUR OF SEPARATION»

Joseph Tawadros oud, John Abercrombie g,  
Drew Gress b, James Tawadros perc, req



Der australische Oud-Virtuose mit ägyptischen Wurzeln Joseph Tawadros präsentiert uns heute sein neuestes Album «The Hour of Separation», soeben erschienen auf Enja Records. Mit von der Partie ist kein Geringerer als der legendäre Jazzgitarrist John Abercrombie, einer der Väter der modernen Jazzgitarre. Das Album verbindet eine tiefe Emotionalität mit geradezu feuriger Virtuosität und Energie. Jazz und ägyptische Tradition lagen noch nie so dicht beieinander.

[www.josephTawadros.com](http://www.josephTawadros.com)

Mo 6.6. 20:30 15.–

jazz/talk/film

## FILM UND DISKUSSION CHARLIE HADEN «RAMBLING BOY»

Reto Caduff Regisseur, Dr. Thomas Beck Direktor Hochschule der Künste Bern, Reto Bühler Intendant Moods



Charlie Haden gehört zu den einflussreichsten Jazz-Kontrabassisten der letzten fünfzig Jahre. Der Schweizer Regisseur Reto Caduff begleitete Haden drei Jahre lang mit der Kamera. Von Los Angeles nach Paris, von New York bis nach Nashville ging die Reise. In Nashville versammelte Charlie Haden Freunde und Verwandte, um mit ihnen ein Album aufzunehmen. Reto Caduff ist ein sehr persönliches Portrait eines nicht immer zugänglichen Jazzmusikers gelungen. Nach dem Film unterhalten sich der Regisseur Reto Caduff und Dr. Thomas Beck, Direktor Hochschule der Künste Bern mit Moods-Intendant Reto Bühler über das Leben und Werk von Charlie Haden.

[www.charliehadenmusic.com](http://www.charliehadenmusic.com)

Di 7.6. 20:30 38.–

world

## YEMEN BLUES

Ravid Kahalani voc, gimbrì, Omer Avital b, oud,  
Galia Hai viola, Hilla Epstein cello, Hadar Noiberg fl,  
Itamar Borochoy tp, Reut Regev tb, Yohai Cohen perc,  
Rony Iwryn perc



Die Musik von Yemen Blues um den jemenitischen Sänger Ravid Kahalani lässt sich nicht einfach kategorisieren. Ihr Kern liegt in Afrika, aber sie macht dort nicht halt, sondern zieht einer Karawane gleich durch Latin, Blues, Jazz, Funk und Soul. Kahalani ist eine fesselnde Erscheinung mit einer faszinierenden Stimme. Sein kosmopolitisches Ensemble, aus New York und Israel stammend, begeistert mit seiner grandiosen Spielfreude.

[www.yemenblues.com](http://www.yemenblues.com)

Mi 8.6. 20:30 45.–

jazz

## GONZALO RUBALCABA

Gonzalo Rubalcaba p



Der kubanische Pianist Gonzalo Rubalcaba gehört zu den grossen Virtuosen des aktuellen Jazz. Neben der europäischen Konzertmusik beeinflusste ihn auch die populäre kubanische Musik, die ihm die Möglichkeit zur Improvisation gab. Sein neuestes Solo-Projekt «Fé» erschien auf Rubalcabas eigenem Label 5Pas-sion. Und solo am Klavier können wir Gonzalo Rubalcaba heute Abend erleben. Durch seine frühe Percussion-Ausbildung spielt die Rhythmik in seinem Spiel eine wichtige Rolle.

[www.g-rubalcaba.com](http://www.g-rubalcaba.com)

Do 9.6. 20:30 33.–

circus jazz/world

## TAGES-ANZEIGER ACT FEDERLOS BAND

Co Streiff sax, perc, Tommy Meier sax, b-cl, surna, perc,  
Peter Schärli tp, flh, Ben Jeger acc, farfisa, clavinet, keyb,  
Christian Kuntner b, gimbrì, Fredi Flükiger dr, perc, balafon



Die legendäre Federlosband, während über zehn Jahren Herzstück des Circus Theater Federlos, ist wieder da. Seit 1983 hat die Federlosband ihren eigenen Stil entwickelt: improvisierte Musik, Zirkusmusik, Rock, Freejazz, Filmmusik und all die tönenden Souvenirs ihrer ausgedehnten Reisen mit dem Circus Theater Federlos in Europa und Afrika. Die Federlosband hat nun ein vollständiges Konzertprogramm mit einigen neuen Kompositionen von Tommy Meier und wiederhergestellten Partituren erarbeitet.

Fr 10.6. 20:30 45.–

jazz

## JEAN-LUC PONTY & WOLFGANG DAUNER DUO

Jean-Luc Ponty violin, Wolfgang Dauner p



In den 1960er-Jahren kam es zum ersten Zusammentreffen zwischen Pianist Wolfgang Dauner und Fusion-Geiger Jean-Luc Ponty. In dieser Zeit begann Ponty mit der elektrischen Violine zu experimentieren. Die erneute Begegnung von Ponty und Dauner steht aber nicht unter nostalgischen Vorzeichen. Die beiden reifen Herren demonstrieren, wie qualitätsbewusst man Jazz und Klassik in eine nächsthöhere Umlaufbahn schiessen kann.

[WWW.AUXARTS.ETC.CH](http://WWW.AUXARTS.ETC.CH)  
Les abonnements sont valides pour Zurich et sa région

23:00 25.–

funk

## THE MIGHTY MOCAMBOS feat. CAROLINE SUPPORTED BY REAL FUNK

Sascha Weise dr, Victor Kohn b, Sebastian Nagel g,  
Björn Wagner g, Bernhard Hummer sax,  
Sebastian Drescher tp, Caroline Rault voc



Die energiegeladene Mini-Big-Band «The Mighty Mocambos» aus Hamburg macht einen ursprünglichen und doch zeitgenössischen Soul-Sound. Die Mocambos klingen wie aus der Zeit, als die Studioteknik noch 100% analog war. Ganz im Geist der alten Black-Music-Ikonen, ohne diese jedoch zu imitieren. Satte Bläusersätze, soulige Gitarrenriffs, treibende Schlagzeugpatterns und rollende Basslinien verbinden sich zu einem Mix, der zu mehr als zum Mitwippen einlädt.

[www.myspace.com/mocamborecords](http://www.myspace.com/mocamborecords)

★ 24:00 15.–

funk

## REAL FUNK

DJ Bobesch & David Huber | [www.realfunkpeople.com](http://www.realfunkpeople.com)

Sa 11.6. 20:30 28.–

singer-songwriter

## NILS ALTHAUS

Nils Althaus g, voc



Schauspieler, Liedermacher, Kabarettist, diplomierte Biochemiker – Nils Althaus ist nicht zu beschreiben und noch weniger auf ein Genre festzunageln. Seit 2007 ist Nils Althaus auf Bühnen und Leinwänden zu Hause. Als charismatischer und wortgewandter Liedermacher wird er uns an diesem Abend geistreich unterhalten. Intelligente Texte und eingängige Melodien: Nils Althaus ist der geborene Unterhalter.

[www.nilsalthaus.ch](http://www.nilsalthaus.ch)

22:00

hiphop

## BREITBILD

Thom Businger rap, voc, Claudio Candinas rap, voc,  
Andri Perl rap, voc, Valerio Priuli rap, voc, Stefan Jäger  
DJ, Martina Berther b, Samuel Senn g, Dario Sisera  
perc, Mauro Willi dr, Yves Zogg keyb



Breitbild gehört zu den bekanntesten Schweizer Hip-Hop-Formationen. Die Jungs haben ihre Wurzeln im Graubünden. Ihre intelligenten Texte in Bündnerdeutsch klingen hoch poetisch. Durch den Einbezug von sphärischen, elektronischen und organischen Klängen steigert die Band ihre musikalische Dichte immer mehr. Eine grossartige Live-Band – genau richtig, um die Moods-Saison würdig ausklingen zu lassen.

<http://breitbild.com>

★ 23:30 15.–

hiphop

## SEASON'S END PARTY DJ RESQ – DJ MAT

DJ ResQ, DJ Mat

So 19.6. 19:00 48.–

jazz

## ZÜRCHER FESTSPIELE ZKB SPECIAL



## BOBBY HUTCHERSON & JOEY DEFRANCESCO TRIO

Bobby Hutcherson vib, Joey DeFrancesco hammond B3,  
Paul Bollenback g, Byron Landham dr



Das Moods ist dieses Jahr erstmals einer der Austragungsorte der Zürcher Festspiele.

Joey DeFrancesco spielte als Youngster in der Band von Miles Davis und von John McLaughlin. Er gilt als wichtigster Exponent des Revivals der Hammond-B3. Bobby Hutcherson ist einer der bedeutendsten Vibraphonisten und wird in einem Atemzug mit Gary Burton, Milt Jackson und Lionel Hampton genannt. Dieses fulminante Gespann ist ein Leckerbissen für alle Fans des zeitgenössischen Soul Jazz, Modern Jazz und Post Bop.

[www.joeydefrancesco.com](http://www.joeydefrancesco.com)



## SOMMERPAUSE BIS 14. SEPTEMBER 2011

Veranstaltungen während der Sommerpause und erste Hinweise zur Herbstsaison: [www.moods.ch](http://www.moods.ch)

**moods**  
im schiffbau

Partner

 **Zürcher  
Kantonalbank**